

[8096] Ein mit dem Inzeratenwesen und Korrekturlesen etwas vertrauter jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen findet bei schnellstem Antritt dauernde u. sich verbessernde Stellung. Offerten mit Angabe von Referenzen sub Chiffre # 6089. an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[8097] Für mein Sortimentgeschäft suche ich einen tüchtigen und gut empfohlenen Gehilfen. Anfangsgehalt 1200 M. Der Eintritt ist pro März erwünscht, darf aber auch eventuell ein oder zwei Monate später stattfinden.
J. Heß in Ellwangen.

[8098] Für das Kontor einer Berliner Buchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht. Hauptforderndes ist neben unbedingter Zuverlässigkeit, Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck bei guter Handschrift. Gef. Bewerbungen unter V. L. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[8099] Volontär pr. sofort gesucht. Offerten sub # 6088. an die Exped. d. Bl.

[8100] Wir suchen per sofort einen strebsamen Volontär.
Dresden. Engelhaupt & Beher.

[8101] Zu Ostern suche unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.
Reichenbach i/B. G. Erbuth.

[8102] Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.
Hilbersheim. August Lax.

[8103] Gesucht wird zu Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Günstige Bedingungen, gründliche und gewissenhafte Ausbildung.
Jena. Frommann'sche Buchhandlung (Anton Passarge).

[8104] Auf Ostern ist bei mir eine Lehrlingsstelle offen.
J. Kocher's Buchh. in Reutlingen.

Gesuchte Stellen.

[8105] Ein junger Gehilfe, Süddeutscher, seit 8 Jahren im Buchhandel u. militärfrei, sucht gestützt auf sehr gute Zeugnisse auf 1. April Stellung womögl. in Süddeutschland. Derselbe ist der französ. Sprache u. der Stenographie mächtig. Gef. Offerten unter H. S. 6059. durch d. Exped. d. Bl.

[8106] Ein junger Gehilfe, mit besten Zeugnissen, gegenwärtig im Sortimente thätig, sucht, um sich auch im Verlag auszubilden, unter bescheidenen Ansprüchen (event. vorläufig als Volontär, zum 1. April Stellung. Offerten sub Z. Z. 6062. an die Exped. d. Bl.

[8107] Für einen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit bestanden und seit dem 1. Oktober v. J. als Gehilfe arbeitet und den ich als gewissenhaft und pünktlich sehr empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle.
Brenzlau. Theophil Biller.

[8108] Für einen Gehilfen, der bisher in meiner Leihbibliothek zu meiner Zufriedenheit gearbeitet und den ich somit bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April anderweitig Stellung.
Ad. Ettler in Hamburg.

[8109] Ein junger Mann, 5 Jahre im Sortiment thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April anderweitige Stellung. Gef. Offerten unter M. W. 32621. an die G. Hppenborn'sche Buchh. in Clausthal.

[8110] Für einen jungen Mann, der Ostern bei mir seine Lehrzeit beendet und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Göttingen, im Februar 1887. Robert Peppmüller.

[8111] Für einen meiner Gehilfen, den ich als einen äußerst brauchbaren, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich per 1. April ein passendes Engagement und erkläre mich zu weiteren Auskünften bereit.
Hochachtungsvoll München. Joh. Palm's Hofbuchhandlung, August Dehrlein.

[8112] Für einen tüchtigen, meist in größeren Handlungen thätig gewesenen militärfreien Sortimentler, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, suchen wir dauerndes Engagement, gleichviel ob im Sortiment oder Verlaq. Suchender ist auch vertraut mit dem Auslieferungs- und Kommissionswesen. Gef. Offerten direkt. Zu jeder Auskunft gern bereit.
Breslau, im Februar 1887. Ressel & Schweizer.

[8113] Volontär. — Für einen jungen Mann (Obersekundaner), der bei mir seine Lehrzeit zu meiner Zufriedenheit absolvierte u. den ich bestens empfehlen kann, suche zu seiner weiteren Ausbildung per 1. April in e. bedeutenden Sort.-, Antiquariats- oder auch Verlagsbuchhandlung womögl. in Berlin eine Volontärstelle.
Berlin. Ad. Rampe.

[8114] Ein solider junger Mann, welcher bereits einige Jahre im Buchhandel thätig war, sucht per sofort oder später Stellung als Volontär, wenn möglich in einer Buchhandlung Leipzigs. Gef. Off. erb. sub W. R. 6061. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zu Anzeigen

von **Geographischen Werken** empfehlen wir aus unserem Verlage:
Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde.

Erscheint in 6 zweimonatlichen Heften. Inserate auf dem Umschlage à 30 s pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°.-Beilagen: 1500; Gebühren 14 M.

Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde.

Es erscheinen jährlich 10 Nrn. Inserate auf dem Umschlage à 30 s pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°.-Beilagen: 1600; Gebühren 15 M.
Berlin SW., Anhaltstr. 12, 1887. Dietrich Reimer (Reimer & Hofer).

Nicht übersehen.

[8116] Restauflagen und große Partien von sensationellen Büchern, Romanen, Humoristika, Vikanterien, kleinere und größere Werke über Geschlechtsleben und Krankheiten (nur Erlaubtes) werden, wenn billig, gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten unter „Angebot“ an Herrn Th. Thomas in Leipzig.

— Insertionseinladung. —

[8117] Dem Anfang März in meinem Verlage erscheinenden

Schul-Schematismus der Provinz Westpreußen von Bernh. Pompeki.

(14—15 Bogen 8°. Preis ca. 1 M 50 s.) werde ich einen

Inseraten-Anhang

beifügen, den ich hierdurch Ihrer gef. Benutzung empfehle.

Das Werk wird voraussichtlich in Lehrer- und geschäftlichen Kreisen große Verbreitung finden.

Ich berechne die 1/2 Seite mit 20 M., die 1/4 Seite mit 11 M., die 1/8 Seite mit 6 M. (Kolumnenformat 11:18 Cm.)

Ihre geschätzten Aufträge erbitte höflichst direkt.

Danzig, den 12. Februar 1887.
A. W. Rajemann.

Konfirmations-Geschenke!

[8118] Wirksamste Ankündigung in der **Bibliographischen Rundschau** auf dem Gebiete der Theologie und in **Drescher's Literaturbericht.**

(Ausfl. 4000.)

Aufträge umgehend erbeten an die **Brünslow'sche Hofbuchhandlung** in Neubrandenburg.

Blätter für höheres Schulwesen.

4. Jahrgang.

Herausgeber: **Dr. Friedr. Aly.**

[8119] Diese zu hohem Ansehen gelangte Zeitschrift erscheint monatlich ein Mal (stets am 1.) in Stärke von 2 bis 2 1/2 Bogen und wird von allen akademisch gebildeten Lehrern, Kandidaten und Studierenden gelesen.

Inserate, pro einsp. Petitzeile nur 20 s., sowie Beilagen sind daher von unzweifelhaftem Erfolg. Jede Nr. bringt auch eine Reihe meist sehr ausführlicher Rezensionen.

Die Herren Verleger wollen in dieser Zeitschrift ein Publikationsorgan ersten Ranges erblicken.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag (Hugo Söderström) in Grünberg i/Schl.

[8120] **Disponenden**

können wir durchaus nicht gestatten; dennoch gestellte bleiben beim Abichluß unberücksichtigt.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 30. Juni d. J. in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.

Fest und bar verlangte Artikel nehmen wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung, alle und jede Gefahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für jene, wie viele Sortimenter für unverlangte Sendungen, eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Überträge können wir durchaus nicht gestatten.

Hamburg, im Januar 1887.
Haendke & Lehmkuhl.